



# TECHNOSEUM

Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim

## **Räder, Autos und Traktoren**

### **Erfindungen aus Mannheim - Wegbereiter der mobilen Gesellschaft**

Eine Ausstellung des Landesmuseums in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Reiss-Museum

*27. Juni bis 28. September 1986*

Wohl kaum eine andere Stadt in der Welt kann sich rühmen, in ihren Mauern mehr Unternehmungen beherbergt zu haben, die der Menschheit den Weg in eine „Gesellschaft auf Rädern“ zu weisen vermochten. In der Tat sind Erfindungen, die in Mannheim ihren Ausgang nahmen, zu Wegbereitern der mobilen Gesellschaft geworden, der automobilen ebenso wie der Zweirad fahrenden. Diese Innovationen, die mit den Namen von Drais, Benz und Lanz/Huber verbunden sind, veränderten die Welt in einem Maße, das jenseits aller historischen Erfahrungen lag.

Die Ausstellung zeigt auf 1.200 Quadratmetern anhand von Originalen und Nachbildungen die Erfindungs- und Wirkungsgeschichte des Fahrrads, Traktors und Automobils in verschiedenen Phasen: Die 70er und 80er Jahre des 19. Jahrhunderts mit dem Fahrrad als Wegbereiter des Individualverkehrs sowie der Erfindung des Automobils; die Zeit von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg, in der das Auto - zunächst ausschließlich für die gehobenen Kreise - gesellschaftsfähig wird; die 20er Jahre, in der die Motorisierung aufgrund veränderter Produktionsmethoden (Fließbandarbeit aus Amerika) und industrielle Vermarktung zum Siegeszug ansetzt; die „Volksmotorisierung“ in der NS-Propaganda und „Militarisierung des Straßenbildes“ und schließlich die Zeit des Wiederaufbaus und der Massenmotorisierung. Ein weiterer Themenschwerpunkt, der an Originalen reichen Ausstellung ist der von Fritz Huber konstruierte Lanz-Bulldog von 1921 und die Bestrebungen zur Mechanisierung der Landwirtschaft vor und nach dem Ersten Weltkrieg.

### **Literatur**

Räder, Autos und Traktoren. Erfindungen aus Mannheim - Wegbereiter der mobilen Gesellschaft, Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hg.), Mannheim 1986  
ISBN: 3-87804-172-1

### **Projektleitung**

Dr. Gerhard Zweckbronner